

Lösung Maschinenstundensatz

Ein Handwerksunternehmen hat einen Drehautomaten (180.000,- €) und einen Fräsautomaten (125.000,- €) neu angeschafft.

Für den Drehautomaten kann mit einer jährlichen Preissteigerung von 1,2%, für den Fräsautomaten mit 1,3% gerechnet werden.

Es sollen die Maschinenstundensätze für die beiden neuen Anlagegüter ermittelt werden. Dazu stehen folgende weitere Angaben zur Verfügung:

Angaben	Drehautomat	Fräsautomat
Betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Jahren	15	12
kalkulatorischer Zins p.a.	8,50%	8,50%
Werkzeugkosten im Jahr	2100	17800
Instandhaltung im Jahr	1650	1280
Beanspruchte Fläche in m ²	23	14
Verrechnungssatz je m ² pro Monat	8,8	8,8
Energiekosten	0,35	0,35
Beanspruchte Leistung je kw / Stunde	21	9,5
Jahreslaufzeit in Stunden	1290	1380
Gewinnaufschlag	6,75%	6,75%

Berechnen Sie die Maschinenstundensätze.

Anschaffungskosten	180.000,00 €	125.000,00 €
Faktor	1,19594	1,16765
Berechnung	$(1+1,2\%)^{15}$	$(1+1,3\%)^{12}$
Wiederbeschaffung	215.268,36 €	145.956,47 €
kalkulatorische Abschreibung	14.351,22 €	12.163,04 €
kalkulatorische Zinsen	7.650,00 €	5.312,50 €
Werkzeugkosten	2.100,00 €	17.800,00 €
Instandhaltung	1.650,00 €	1.280,00 €
Fläche	2.428,80 €	1.478,40 €
Energie	9.481,50 €	4.588,50 €
Selbstkosten	37.661,52 €	42.622,44 €
Gewinn	2.542,15 €	2.877,01 €
Gesamtkosten	40.203,68 €	45.499,45 €
Maschinenstundensatz	31,17 €	32,97 €